

Medienmitteilung (16. August 2018):

Spaziergangsprojekt im Kirchenfeldquartier

Start 18./19. August 2018

Am 21. Oktober 2018 ist der autofreie Sonntag erstmals im Kirchenfeld- und Gryphenhübeliquartier zu Gast. Bis dahin kann das Quartier ab dem kommenden Wochenende auf verschiedenen Spazier- und Flanierwegen erkundet werden.

Der Umbau der Kirchenfeldbrücke ist derzeit ein Hindernis – aber auch eine Einladung, die gewohnten Wege neu zu betrachten. In Zusammenarbeit mit der Quartierbevölkerung, Kulturschaffenden und den Institutionen des Museumsquartiers sind im Vorfeld des autofreien Sonntags verschiedene Flanierwege entstanden.

Ab dem Wochenende vom 18./19. August führen fünf Wege durch das Quartier und machen unbekannte Ecken sicht- und neu erlebbar:

Ein «**Museumspfad**» führt auf unbekanntem Schleichpfaden durch das Museumsquartier. Derzeit untersucht auch eine Machbarkeitsstudie im Auftrag von Kanton, Stadt und Burgergemeinde Bern, wie hier die Zwischenräume und Innenhöfe zukünftig besser genutzt werden können. Bei jeder Kulturinstitution ist ein Fabelwesen als Symbol für die Verwandlung des öffentlichen Raums versteckt. Wer alle gefunden hat, kann damit eine Geschichte erfinden - ein dankbares kleines Familienabenteuer.

Der «**Wandel-Weg**» verändert sich mit den Wortinszenierungen von Matthias Zurbrugg (mes:arts), kleinen Holzdrachen des Dachverbands für offene Arbeit mit Kindern (DOK) und der Unterstützung der Quartierbevölkerung.

Die «**See-Promenade**» und die «**Waldbaden-Route**» sind Routen, die sich besonders zum Flanieren eignen, wobei auch hier je ein Wort zum Nachdenken und Schmunzeln anregt.

Auf dem «**Velo-Weg**» gibt es unter anderem Veloschaufenster des lokalen Gewerbes zu entdecken.

Alle Informationen unter quartierzeit.ch/spaziergangsprojekt

Bilder & Programmflyer zum Download unter: quartierzeit.ch/medien

Kontakt

Verein Netzwerk Quartierzeit, Duscha Padrutt, 079 206 02 31
duscha.padrutt@gmail.com

Museum für Kommunikation, Nico Gurtner, 031 357 55 14
n.gurtner@mfk.ch

Amt für Umweltschutz, Adrian Stiefel, 031 312 63 06
adrian.stiefel@bern.ch

Vorankündigung

Autofreier Sonntag vom 21. Oktober 2018

Flanieren und Velofahren lohnt sich ganz besonders am autofreien Sonntag: Neben Musik, Tanz, Yoga, Sport, Kinderangeboten, Essensständen, Ausstellungen und einem Nachhaltigkeitsmarkt, gibt es wieder eine Velo Fashion Parade, die zweite Austragung des Faltradrennens «Brompton World Championship» sowie neu einen «Lastenvelo-Alleycat» der Berner Velokuriere.

Der Eintritt in die Museen ist an diesem Tag gratis!

Aktuelle Infos & Programmflyer zum Download unter: quartierzeit.ch

Über das Netzwerk Quartierzeit

Seit 2013 organisiert der Verein „Netzwerk Quartierzeit“ das Kulturprogramm des städtischen autofreien Sonntags. Das Netzwerk setzt sich für die vielfältige Nutzung des öffentlichen Raums, das lokale Gewerbe sowie innovative Mobilitätsformen wie das Velofahren und das Flanieren ein. Seit 2015 erscheint einmal jährlich das „Velo & Fair Fashion Magazin“.

Partner

Das Amt für Umweltschutz ist zuständig für den Rahmen des autofreien Sonntags. Beteiligt sind zudem die Fachstelle Fuss- und Veloverkehr sowie das Sportamt (Bern bewegt!), die Organisationen der Mobilitätskonferenz, die lokalen Quartierorganisationen und viele weitere Partner aus der Stadt und den jeweiligen Quartieren.